

Verein deutscher Chemiker.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Bezirksverein Frankfurt a. M.

Monatsversammlung. Am Samstag den 26. October d. J. veranstaltete der Frankf. Bezirksverein eine Excursion nach Gross-Gerau, wo zunächst die Actienzuckerfabrik besichtigt wurde. Dank des grossen Entgegenkommens der Direction derselben war es den Besuchern möglich, die Herstellung von Roh- und Krystallzucker in allen Einzelheiten kennen zu lernen. Mit grossem Interesse folgten sie der von dem liebenswürdigen Führer gegebenen Erklärung der Fabrikationsmethoden und der maschinellen Einrichtungen.

An die Besichtigung der Zuckerfabrik schloss sich ein gemeinsames Mittagessen in der „Krone“ und hieran ein Besuch der Helvetia Conservenfabrik. Dieser bot ebenfalls viel Interessantes, obwohl der Betrieb hier der Jahreszeit entsprechend kein vollständiger war. Wohlgeordnet standen in den weiten Lagerräumen in Gläser und Büchsen verpackt die Erzeugnisse der letzten Saison, in den Fabrikationsräumen waren zahlreiche flinke Hände beschäftigt, mancherlei Früchte für die

spätere Sterilisation und Candirung vorzubereiten. Angenehm berührte die grosse Sauberkeit, welche in dem ganzen Etablissement und namentlich bei der Fabrikation herrschte und die freilich als die Grundbedingung für den Erfolg einer Conservenfabrik angesehen werden muss.

Gegen 6 Uhr gelangten die Theilnehmer an der Excursion nach Frankfurt zurück, wo um 8 Uhr in der „Rosenau“ eine Monatsversammlung, die erste nach der Sommerpause, stattfand. Den Vorsitz führte Prof. Freund, der nach kurzer Begrüssung der Anwesenden und Erledigung des geschäftlichen Theiles Herrn Dr. Th. Meyer-Offenbach a. M. das Wort zu seinem Vortrage: Zur Reform des Bleikammerprocesses ertheilte, der an anderer Stelle unserer Zeitschrift zum Abdruck kommen wird.

An den Vortrag schloss sich eine lebhafte Discussion über einzelne Punkte desselben sowie die Schwefelsäuresfabrikation im Allgemeinen. Mit einem Dank an den Vortragenden schloss der Vorsitzende die Versammlung gegen $10\frac{1}{2}$ Uhr.

O. Wentzky, Schriftführer.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden bis zum 17. November vorgeschlagen:

Emil Heusler, Chemiker, Berlin NW., Quitzowstr. 121 (durch A. Kette). B.

Dr. Viktor Kaufmann, Fabrikbesitzer, Mannheim B 1, 2 (durch Dr. Köbner). O.-Rh.

II. Wohnungsänderungen:

Ernst, Dr. Rudolf, Breslau 2, Tautenzienstr. 38 pt. r.
Dieffenbach, Prof. Dr., Darmstadt, Hügelstr. 8.
Dressel, Dr. Oscar, Elberfeld, Jägerstr. 10.
Dürr, Friedrich, Wiesbaden, Biebricherstr. 13b.
Gloz, Dr. Adolf, Elberfeld, Spichernstr. 5 I.
Hofacker, Dr. Erwin, Stassfurt, Thränenthal 3.
Lasche, G., Chemiker der Actiengesellschaft Chem. Fabrik vorm. von Heyden, Grödel bei Langenberg i. S.

Niedenführ, H. H., Installationsbureau für die chemische Industrie, Briefadresse: Berlin W., Friedrich Wilhelmstr. 3.

Rouffaer, H. A., Buskruitfabrik Ouderkerk ad A.

Stirm, Dr. Karl, Aachen, Clemensstr. 7.

Walter, Leonhard, Heidelberg, Neuschulhausstr. 5 pt.

Wickop, Ludwig, Chemiker-Ingenieur, Antwerpen, Rue nationale 32.

Wimmenauer, Dr. K., Leverkusen bei Mülheim a.Rh., Altes Casino 1.

Gesammt-Mitgliederzahl: 2577.

Der Mitgliedsbeitrag für 1902 in Höhe von Mark 20 ist gemäss § 7 der Satzungen im Laufe des ersten Monats des Jahres an den Geschäftsführer portofrei einzusenden. Die verehrten Mitglieder werden gebeten, die Zusendung schon im Monat December eintreten zu lassen, damit in der Übersendung der Zeitschrift für angewandte Chemie keine Unterbrechung eintritt.

Weiter wird höflichst gebeten, alle Wohnungsänderungen sofort dem Geschäftsführer mitzutheilen, da sonst eine Gewähr für die richtige Übersendung der Zeitschrift nicht gegeben ist.

Der Vorstand.